

Preisbericht Selbstmatt 2000/01

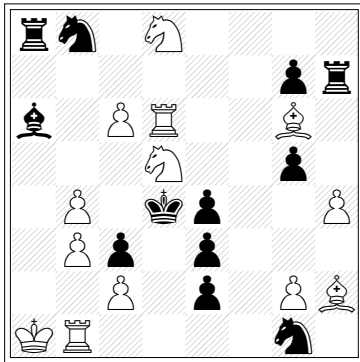
Dank dem wieder auf altes Maß gewachsenen Umfang der Urdruck-Paraden waren in den beiden Jahren insgesamt 68 Urdrucke sowie eine Neufassung aus 1999 zu beurteilen. Diese große Zahl Aufgaben legt die Rückkehr zum alten Einjahresrhythmus der Informalturniere nahe.

Die Selektion der auszeichnungswürdigen Stücke gestaltete sich dann aber doch leichter als erwartet. Die in überwiegender Zahl veröffentlichten längerzügigen Aufgaben, bei denen sich das schwarze Spiel auf das Ausführen des einzigen von Weiß genehmigten Zuges beschränkt, sind zwar durchaus nett anzusehen, dies reicht aber für die Aufnahme in einen Preisbericht nur in Ausnahmefällen aus.

Abläufe abseits ausgetretener Mattführungspfade mit reichhaltiger Strategie und möglichst intelligentem schwarzem Gegenspiel sollte man bei Preisträgern des 21. Jhr. schon erwarten dürfen. Ähnliches gilt für den kurzzügigen Bereich, auch hier hatten moderne Konzepte und originelle Ideen Seltenheitswert.

Diese Anmerkungen sollen aber keinesfalls das durchaus zufriedenstellende Niveau des Turniers herabwürdigen. Sie sind eher als Anregung gedacht, auch im Selbstmatt neue, noch unerforschte Wege zu beschreiten. Folgende Aufgaben erhalten eine Auszeichnung:

1. Preis: 14571 (8/00) von Camillo Gamnitzer

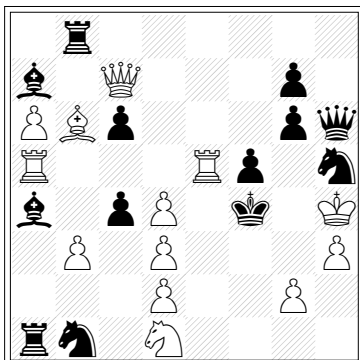


Selbstmatt in 8 Zügen

1. g3! (2. Sb6+ Ke5 3. Sc4+ Lc4) ...Ke5 2. Sf7+ Kd4 3. Sg5 Ke5 4. g4+ Kd4 5. Lg3 Sf3 6. Sf3+ ef3 7. Se3+ Ke3 8. Td3+ Ld3

Die tiefgründigste Aufgabe der Konkurrenz: Der Hauptplan 1.Lg3? (2.S:c3+ K:c3 3.Le1+ K:c2 4.L:e4+) wird durch 1.- T:h4! pariert, die schlechte Verteidigung 1.- Sf3 erledigt Weiß durch 2.g:f3. Im Vorplan führt Weiß seinen Bauern nach g4 und schaltet somit T:h4 aus, dafür würde jetzt Sf3 parieren, da der wB nicht mehr nach f3 schlagen kann. Aber nun kann der wS von g5 aus in die Bresche springen (Ersatzangriff). Glasklare Logik in überzeugender Realisierung.

2. Preis: 14440 (2/00) von Camillo Gamnitzer

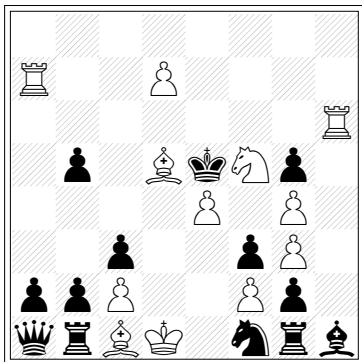


Selbstmatt in 6 Zügen

1. Lc5! (2. Tf5+ Kf5 3. Df7+ Kf6 4. De7+ Kf5 5. g4+ Kf4 6. Df7+ Sf5) ...cd3 2. Lb6 Tb6 3. Db8 Dh8 4. Te4+ Ke4 5. Sf2+ Kd4 6. Dd8+ Dd8

Ein wahrhaft unglaubliches Problem: Die weiße Dame ist als Batteriehintenstein schlicht überflüssig, kann sich aber nirgends verstecken oder opfern. Der sofortige Rückzug nach b8 scheitert noch an der Deckung von e4. So muss der weiße Läufer ein kurzschrittiges Pendelmanöver ausführen, um mit der attraktiven Drohung (die wD besetzt nacheinander alle Felder zwischen c7 und f7!) c:d3 zu erzwingen. Anschließend hat er seine Schuldigkeit getan und das unerwartete Schlußspiel, in dem die weiße Dame ein direktes Matt des eigenen Monarchen durch ihre schwarze Kontrahentin erzwingt, kann starten. Der Ablauf ist farbiger als beim 1. Preis, aber die multiple Erledigung der sich aufdrängenden Verteidigung 1.- L:c5 durch einen beliebigen Turmabzug auf der e-Linie (außer nach e4) kostet die 14440 doch einige Zehntelpunkte im Rennen um den 1. Platz.

3. Preis: 14570 (8/00) von Alexander Ashusin

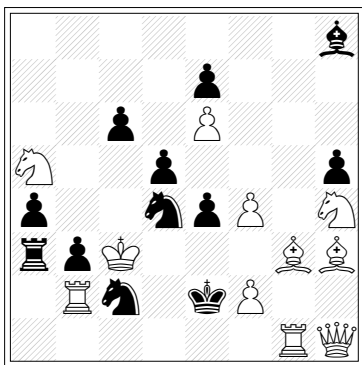


Selbstmatt in 5 Zügen

1. La8! (2. d8T) bc1S 2. d8S Db2 3. Sc6+ Ke4 4. Sb4+ Ke5 5. Sd3+ Sd3, ...bc1L 2. d8L Db2 3. Lf6+ Ke6 4. Lg5+ Kc5 5. Lf4+ Lf4

Die Mattführungen nach schwarzem Batterieaufbau durch Unterverwandlungen werden hier durch den weißen Auswahlsschlüssel mit zwei selbstbehindernden Verführungen und die jeweils stillen zweiten weißen Züge preiswürdig aufgewertet.

4. Preis: 14470 (4/00) von Milan Vukceвич +

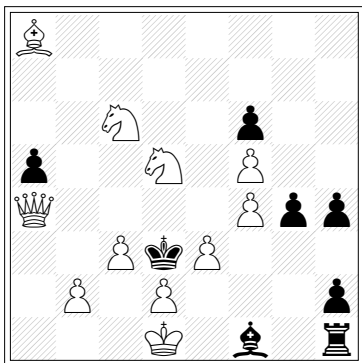


Selbstmatt in 7 Zügen

1. Df3+! ef3 2. Sf5 Se6+ 3. Sd4+ Sd4 4. Sc6 Sf5+, Se6+ 5. Sd4+ Sd4 6. Ld7 e5 7. Lb5+ Sb5

Sehr originelles Duell der weißen Rösser gegen die schwarze Batterie. Die Reihenfolge der Beseitigung der beiden störenden Bauern ist fein begründet, beim Schlußspiel geht dann dem Feuerwerk etwas die Puste aus.

1. ehr. Erwähnung: 14608 (10/00) von Johannes Quack

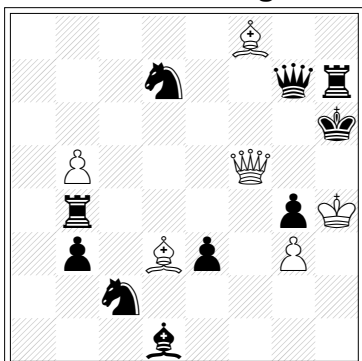


Selbstmatt in 4 Zügen
H. Wolf gewidmet

1. Sc7! (2. Se5+) ...h3 2. Sd4 3. Le4+ Ke4 4. Dc2+ Ld3, 1...Tg1 2. Db5+ Ke4 3. Se5+ Kf5 4. Dd3+ Ld3

Die schwarzen Paraden werden außerordentlich hinter sinnig genutzt. Gäbe es auch im zweiten Abspiel einen stillen weißen Zug, dann hätte dieses subtile Stück einen Preis verdient.

2. ehr. Erwähnung: 14420 (1/00) von Rainer Paslack

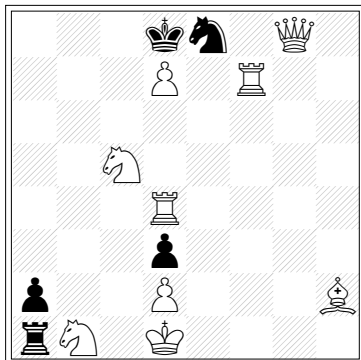


Selbstmatt in 2 Zügen

1. Lc4? e2!, 1. Le2? Sd4!, 1. Lf1! (2. Dg6+) ...Sf8 2. Dg5+

Erstdarstellung des Thema H, schwarz. Der zusätzliche Schlag im Mattzug ist zwar streng genommen thematisch unsauber, aber im damaligen Kontext absolut akzeptabel.

3. ehr. Erwähnung: 14674 (1/01) von Michael Schreckenbach

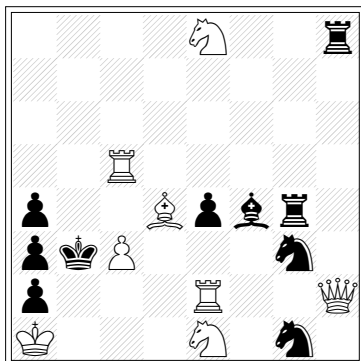


Selbstmatt in 6 Zügen

1. de8S+? Kc8 2. Sa4 ab1L!
 1. de8L? Kc8 2. Sa4 ab1S!
 1. Sa4! (Zugzwang)
 ...ab1L 2. de8L+ Kc8 3. Ld7+ Kb7 4. Lf5+ Ka6,Kc6 5.
 Da8+ Kb5 6. Ld3+
 ...ab1S 2. de8S+ Kc8 3. Sc7+ Kb7 4. Sd5+ Ka6,Kc6 5.
 Da8+ Kb5 6. Sdc3+

Inhaltliches Pendant zum 3. Preis ohne thematische Fehlversuche, was natürlich eine wesentlich luftigere Stellung ermöglicht.

4. ehr. Erwähnung: 14594 (9/00) von Leonid Makaronez

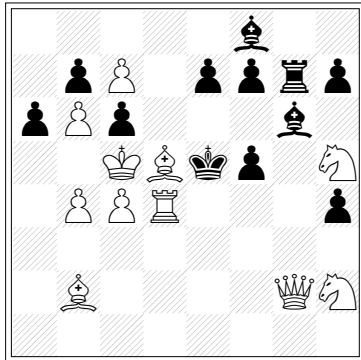


Selbstmatt in 8 Zügen

1. Dh6! Se2 2. Tb5+ Kc4 3. Tb4+ Kd5 4. Sc7+ Lc7 5.
 Tb5+ Kc4 6. Tc5+ Kb3 7. Dd2 8. Db2+

Schnörkelloses Pendelmanöver zur Weglenkung des schwarzen Läufers.

5. ehr. Erwähnung: 14891 (11/01) von Zivko Janevski



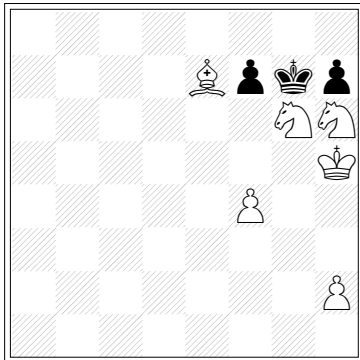
Selbstmatt in 3 Zügen
 in memoriam V. Nikoletic

1. Df1? e:f6!; 1. Dg5? e6!; 1. Df3? L:h5!;
 1. Df2! (2. Te4+ f:e4 3. Df6+ e:f6) ...e:d5 2. Df4+ Ke6 3.
 Dd6+ e:d6 , ...f4 2. Sf3+ Kf6 3. c8L+ e6 , ...L:h5 2. De3+
 Kf6 3. Tg4+ e5

Darstellungen eines schwarzen Pickaninny im Mattzug gibt es bereits mehrfach. 14891 zeigt meines Wissens erstmals den Versuch, die Abspiele mit thematischen

Verführungen zu belegen, was aber leider nicht komplett gelungen ist. Erwähnenswert außerdem, dass in allen Verteidigungen dem schwarzen König einheitlich ein Fluchtfeld geschaffen wird, was Weiß selbstmattspezifisch ausnutzt.

6. ehr. Erwähnung: 14642 (11/00) von H. Böttger und K. Stibbe



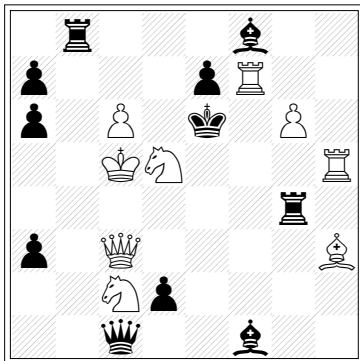
Selbstmatt in 8 Zügen

1. Sh4! Kh8,f6 2. Shf5 f6/Kh8 3. Sf7+ Kg8 4. Sfh6+ Kg7
5. h4 f5 6. Se5 Kh8 7. Lg5 Kg7 8. Sg6 hg6

Platztausch der weißen Springer. Nicht nur die Ausgangsstellung ist ein optischer Genuss.

Lobe ohne Rangfolge:

- 14438 (2/00) von Udo Degener

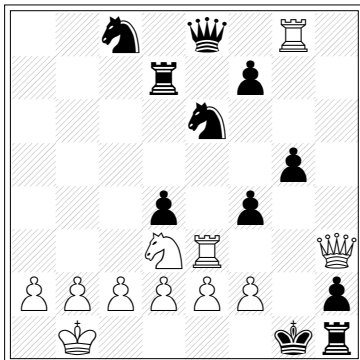


Selbstmatt in 2 Zügen

1. Sb6? Lg7!, 1. Sde3? Lh6!
1. Sdb4! (2. Tf6+) ...Lg7/Lh6 2. Sd4+/De3+

Sauber konstruierter s#2 mit thematischen Verführungen, die leider unterschiedliche Schädigungen aufweisen.

- 14595 (9/00) von Peter Hoffmann

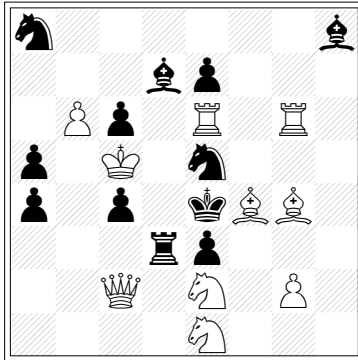


Selbstmatt in 8 Zügen

1. Tf3! Ta7 2. Se5 Ta2 3. Kd1 Tb2 4. Kd1 Tc2 5. Ke1 Td2
6. Tg5+ Sg5 7. Tg3+ fg3 8. Sf3+ Sf3

Humorvolles Verfolgungsrennen von wK und sT.

- 14641 (11/00) von Vukota Nikoletic

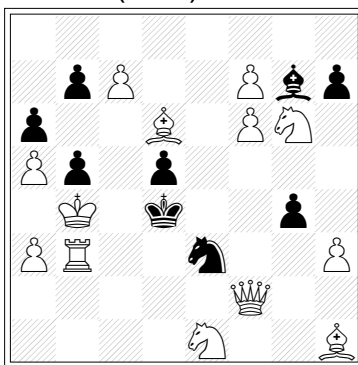


Selbstmatt in 4 Zügen

1. Lh2! (2. Dc4+)
 ...c3 2. Da4+ Td4 3. Sg3+ Kf4 4. Sd3+
 ...Sb6 2. Lf3+ Kf5 3. g4+ Sg4 4. Sd4+
 ...Le6 2. Sg3+ Kf4 3. Sf5+ Ke4 4. Sd6+

In diesem strategisch reichhaltigen Stück fehlt etwas der inhaltliche rote Faden.

- 14714 (3/01) von Camillo Gamnitzer

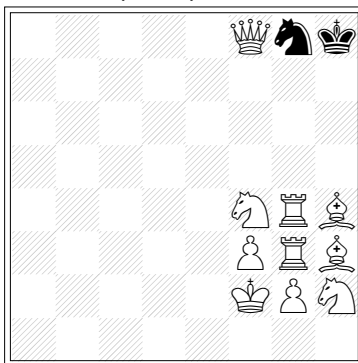


Selbstmatt in 5 Zügen

1. Sh4! (2. Lc5+)
 ...Lf6 2. Sg6 hg6 3. hg4 Lbel/g5 4. Df6+/Df4+ 5. Sc2+
 3...b6 4. Sf3+ Ke4 5. Dc2+ Sc2

Hübsches Pendelmanöver mit ärgerlichem Zugzwang-Dual.

- 14715 (3/01) von Iwan Brjuchanow

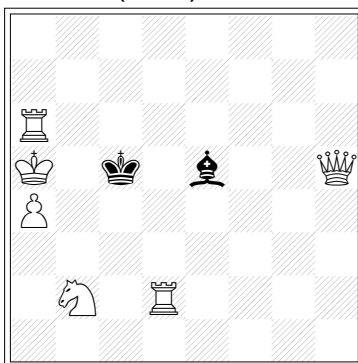


Selbstmatt in 9 Zügen

1. De8! Kh7 2. Dh5+ Sh6 3. Sd3 Kh8 4. f4 Kh7 5. Tf3 Kh8 6. Kg3 Kh7 7. Sf2 Kh8 8. Lf6+ Kh7 9. Df5+ Sf5

"Umkegeln" vierer weißer Figuren in witziger Stellung.

- 14830 (8/01) von Michael Schreckenbach

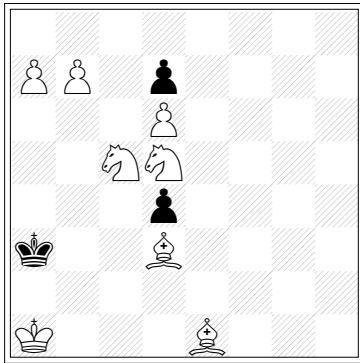


Selbstmatt in 8 Zügen
 b) Td2-d1 Selbstmatt in 9 Zügen

a) 1. Sd1 Kc4 2. Df7+ Kc5 3. Df5 Kc4 4. Dd3+ Kc5 5. Da3+ Kc4 6. Sb2+ Lb2 7. Dd3+ Kc5 8. Dc3+ Lc3
 b) 1. Ta7 Kc6 2. Df3+ Kc5 3. Td5+ Kc6 4. Tdd7+ Kc5 5. Df5 Kc6 6. Ta6+ Kc5 7. Sc4 Kc4 8. Dd3+ Kc5 9. Dc3+ Lc3

Die beiden Lösungen erhalten durch die jeweils enthaltenen überraschenden Springeropfer den notwendigen Pep.

- 14914 (12/01) von R. Fiebig und M. Schlosser

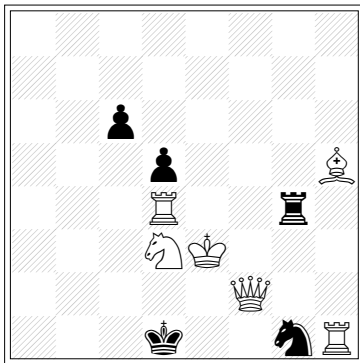


Selbstmatt in 7 Zügen

1. Se3! d:e3 2. b8S e2 3. Sc6 d:c6 4. Lb5 c:b5 5. a8L b4
6. Le4 b3 7. Lb1 b2

Leichtfüßiger zweifacher Phönix

- 14915 (12/01) von U. Auhagen und M. Zucker



Selbstmatt in 8 Zügen

1...c5 2. S:c5 Kc1 3. Td1+ K:d1 4. Sd3 d4
1. Sb4+! Kc1 2. Dd2+ Kb1 3. Da2+ Kc1 4. Sd3+ Kd1 5.
Df2! ..c5 6. S:c5+ Kc1 7. Td1+ K:d1 8. Sd3 d4

Das bekannte Manöver zur Abwälzung der Zugpflicht wird durch die schöne Mattführung lobenswert.

Frank Richter

Trinwillershagen, November 2002